

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die eröffneten Thore des Himmels, Wodurch der Weyl.
Woll-Ehrwürdige, Andächtige und Hoch-Wohlgelahrte
Herr, M. Johann Friederich von Wida, Erstlich zu St.
Marien in der Stadt Minden, und hernachmahls ...**

Janson, Hector Adrian

Oldenburg, 1709

VD18 13159631

Leich-Text.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14557

Magistri zu vollbringen / will ich E. C. & anjese
 mit Gottes Hülffe / zu denen eröffneten
 Thoren des Himmels führen / wodurch die
 Seele eures gewesenen lieben Seelsorgers / in
 Begleitung der heiligen Engel / zur ewigen
 Freude eingangen. Da wird euer erleuchteter
 Geist etwas erblicken / wodurch er in aller
 Betrübniß erquicket / und zur seligen Nachfabrt
 wird bequem gemachet werden können. Doch
 zuorderst / wollen wir hiezu Gnade und Krafft /
 von oben herab / erbitten / in einem gläubig:
 gen und andächtigen Vater Unser.

Reich: Text.

Aus

Pfalm. CXVIII. vers. 17.

18. und 19.

Ich werde nicht sterben / sondern leben
 und des Herrn Werck verkündigen.
 Der Herr züchtiget mich woll /
 aber Er giebt mich dem Tode nicht.
 Thuet

Thuet mir auff die Thore der Gerech-
tigkeit / daß ich da hinein gehe und dem
HErrn dancke.

Zingang.

Andächtige und geliebte im HErrn !

Es hat zwar die gütige Hand des hoch-
weisen Schöpfers uns Menschen also
gebildet / daß wir mit einem aufwärts
gerichteten Haupte einhergehen / und
mit unsern Augen den Himmel gar füglich er-
blicken können. (n) Jedoch sezet der Luft-
und Stern - Himmel unserm Gesichte die
Schrancken / wie weit es gehen solle : Und
bleibet der Himmel der Seligen / ein vor unsern
Augen noch verschlossenes Heyligthum / so lan-
ge wir hie auff Erden wallen / und Gott mit
uns die ordentlichen Wege gehet. Es hat aber
doch der liebe GOTT woll ehemahls / außer-
ordentlicher Weise / für einem seiner getreuen
Diener / die Thore des Himmels also eröff-
nen lassen / daß er gar die Herrlichkeit des
HErrn

(n) Apud Græcos homo vocatur ἀνθρώπος παρὰ τὸ εἶναι
ἀνθρώπινον, i. e. à sursum aspiciendo.